



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
Main Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2010

Traumata - warum werden sie im Alter wieder aktiv?

Hermann, M L ; Bäurle, P

Abstract: Der Artikel gibt einen Überblick über die Formen, in denen traumabedingte Störungsbilder in der Bevölkerung und in der stationären psychotherapeutischen Behandlung im Alter auftreten. Die Häufigkeit der Traumareaktivierung im Alter nach beschwerdefreien Intervallen wird an Studien zur Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) als Folge des 2. Weltkriegs und Holocausts belegt, Fallvignetten skizzieren klinische Erscheinungsbilder. Wir diskutieren verschiedene Erklärungsmodelle für die Zunahme traumatischer Störungen im Zusammenhang mit altersspezifischen Verlusten und zeigen die Bandbreite aktueller therapeutischer Behandlungsmöglichkeiten auf.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-44164>
Journal Article

Originally published at:

Hermann, M L; Bäurle, P (2010). Traumata - warum werden sie im Alter wieder aktiv? Zeitschrift für Psychotraumatologie, Psychotherapiewissenschaft, Psychologische Medizin (ZPPM), 8(4):31-39.

Marie-Luise Hermann und Peter Bäurle

Traumata – Warum werden sie im Alter wieder aktiv?

Marie-Luise Hermann und Peter Bäurle

Zusammenfassung

Der Artikel gibt einen Überblick über die Formen, in denen traumabedingte Störungsbilder in der Bevölkerung und in der stationären psychotherapeutischen Behandlung im Alter auftreten. Die Häufigkeit der Traumareaktivierung im Alter nach beschwerdefreien Intervallen wird an Studien zur Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) als Folge des 2. Weltkriegs und Holocausts belegt, Fallvignetten skizzieren klinische Erscheinungsbilder. Wir diskutieren verschiedene Erklärungsmodelle für die Zunahme traumatischer Störungen im Zusammenhang mit altersspezifischen Verlusten und zeigen die Bandbreite aktueller therapeutischer Behandlungsmöglichkeiten auf.

Schlüsselwörter

Trauma, Traumareaktivierung, Spätfolgen des 2. Weltkriegs, Alterspsychotherapie

Traumata – Why do they become active in old age?

Summary

This article gives a survey of trauma-related disorders in the population and in in-patient psychotherapeutic treatment of the elderly. The prevalence of trauma reactivation in old age after symptom-free intervals is documented by studies on posttraumatic stress disorder (PTSD) as an effect of World War II and the Holocaust, single cases sketch the clinical appearance. We discuss various explanation models for the increase of traumatic disorders connected with age-specific losses and demonstrate the range of present therapeutic treatment possibilities.

Keywords

trauma, trauma reactivation, late effects of WWII, psychotherapy for the elderly